

New Life

...ob es gut wird oder schlecht hängt von dir ab

Von xDarkAngelx

Kapitel 30: Gut gegen Böse 4/5

"Itachi!", von der Seite rief eine weibliche aufgebrachte Stimme. Itachi und Sakura wurden langsamer, sahen beide in die Richtung aus der die Stimme kam.

"Itachi aber-", sie stoppte, "Sakura!"

Sofort stürmte die schwarzhaarige auf die pinkhaarige zu und umarmte diese.

Etwas hilflos sah Sakura zu Itachi, erwiderte aber schließlich dennoch.

"Bin ich froh", erleichtert atmete Mikoto aus, worauf Sakura nur lächelte.

"Wo ist Tsunade?", nun sprach auch Fugaku.

"Bei Sakuras Eltern am Schloss."

Es dauerte keine 2 Sekunden da waren alle 4 auch schon verschwunden, schließlich musste sich Sakura noch gegen ihre Eltern behaupten.

"Tsunade kämpft gegen Mebuki, aber wo ist Kizashi?", Mikoto besah sich dem Schlachtfeld, doch er war wie vom Erdboden verschwunden. Schon wollte Mikoto zu Tsunade eilen, doch hielt Itachi sie auf.

"Sieh genau hin", forderte er sie auf.

"Eine Barriere?", verwundert darüber warum Tsunade eine Barriere errichtet hatte sah sie zu Itachi.

"Damit Sasuke mir nicht folgen konnte", kurz erklärte er es ihr ehe er Tsunade rief.

Die blondhaarige drehte nur kurz ihren Kopf und nickte, gleichzeitig sah man wie sich am Boden helle Linien abzeichneten, die darauf verschwanden.

Nun flitzen die 4 auf Tsunade zu, um sie gegen Mebuki zu unterstützen.

"Ihr habt euch echt Zeit gelassen", grinsend sah sie zu Itachi.

"Sie ist halt ein Sturkopf", lässig grinsend trat er neben sie. Kleinlaut trat nun auch Sakura hinter Itachi vor.

"Trotzdem schön dich wieder zu haben", liebevoll lächelte Tsunade Sakura an, war sie nach allem doch immer noch wie eine Art Tochter für sie. Die pinkhaarige lächelte leicht und sah zu ihrer Mutter, augenblicklich verfinsterte sich ihr Blick.

"Du widersetzt dich?", emotionslos sah Mebuki zu ihrer Tochter.

"Ihr habt mich angelogen!", Sakuras Augen leuchteten gefährlich auf.

"...und offensichtlich hat es nicht ausgereicht"

Resigniert trat Kizashi neben seine Frau.

"Nun denn. Der Todesengel ist also doch zu nichts nutze."

Das war hart.

Sakura traf die Aussage, gerade in dieser Situation.

"Ich hab mein Leben wegen euch aufgegeben und IHR habt es zerstört, nicht sie!", die klägliche weinerliche Stimme Sakuras, verletzte Itachi. Er wollte aber konnte ihr zu dem Zeitpunkt nicht helfen. Es würde wohl einige Zeit dauern bis sie alles überwunden hatte.

"Zerstört?", abfällig schnaubte er, "Ein besseres Leben hättest du nicht kriegen können!"

"Oh doch! Ich hatte ein perfektes Leben, bis ihr es mir genommen habt!"

"Du vergisst das du freiwillig zu uns gekommen bist!"

"Ihr habt mich überredet!"

Wieder übernahm Sakuras Wut die überhand.

Beide Arme streckte sie 'gen Himmel, sofort gab es einen lauten Knall. Einige Sekunden danach öffnete sich langsam der Boden, wie als würde er sich in der Mitte spalten. Es sah aus wie eine Welle, die Erde schob sich langsam nach außen, in der Mitte blieb eine tiefe Kuhle.

Nun schloss Sakura beide Hände miteinander und schloss ihre Augen.

Langsam bildete sich um ihre Hände loderndes Feuer. Sie öffnete ihre Augen, doch der Ausdruck gefiel dem Königspaar wenig.

Mit einer kleinen Handbewegung umkreiste nun Kizashi und Mebuki ein lodernder Feuerkreis.

"Tsunade...wärst du so freundlich?", aus dem Augenwinkel sah die pinkhaarige zur Heimleiterin.

Diese musste bei Sakuras Kampflust schmunzeln, folgte jedoch ihrer Stummen Anweisung und bildete eine Barriere die sich durch das Feuer nach oben zog und schloss.

"Für dich extra eine, durch die hindurch schreiten kannst", grinsend stellte sich Tsunade neben ihren Schützling. Wie Sakura vorher verschloss sie ihre Hände ineinander.

Langsam umschloss Tsunades Hände eine Eisschicht.

"Eis? Auch nicht schlecht", grinsend führte Sakura ihr Hände umher, es möge zwar komisch aussehen, doch zeigte es seine Wirkung, langsam bahnten sich Feuerwege zu dem Königspaar. Diese mussten nun sehen wie sie fliehen konnten, doch dies schien fast schon unmöglich.

Tsunade konzentrierte sich einen Augenblick. Nach kurzer Zeit konnte man erkennen das sich in der Barriere unter den Füßen des Königspaares sich eine Eisschicht zog.

Langsam formte Tsunade ihre rechte Hand zu einer Faust, die Wirkung - die am Boden stehenden, das Königspaar, frierte langsam aber sicher am Boden fest. Eine Chance zur Flucht gab es nicht.

Auch nicht als Kizashi und Mebuki sich wehrten indem sie mit eigenen Attacken das Eis angriffen, es schien unzerstörbar.

Beide konzentrierten sich auf ihre Attacken, bemerkten so nicht das sich Mikoto, Fugaku und Itachi in die andere Richtung begaben.

"Wo ist Sasuke?"

Kurz sah Itachi zu seinem Vater ehe er in eine Richtung deutete.

"Oh man, ich hatte mit dem Todesengel gerechnet", scheintraurig seufzte er, "und stattdessen treffe ich euch."

"Warum Sasuke?", Fugaku war wenig erfreut darüber das sein eigener Sohn zu den Widersachern zählte.

"Jetzt beruhigt euch mal wieder. Als würde man sich die Seiten aussuchen", lässig kam er auf sie zu, "aber ich muss sagen, das Leben hier gefällt mir eindeutig besser."

Als er das sagte kam er auch schon auf seine Familie zu geflitzt.

Zu erst verwickelte er Itachi in einen Nahkampf, Mikoto und Fugaku konnten in diesem Mitwirken doch weichte Sasuke ihn immer aus.

Mikoto hielt sich im Kampf gegen ihren Sohn zurück, sie konnte nicht mit vollem Einsatz gegen ihn kämpfen, brachte sie es einfach nicht über ihr Herz.

Minute um Minute zog sich der Kampf länger, mit keinem Erfolg - niemand konnte sich als Sieger behaupten.

Nach weiteren Minuten des Nahkampfes reichte es Sasuke, er sprang mit einem Ruck zig Meter nach hinten um erst einmal Abstand zu gewinnen.

Er hielt beide Handflächen nach oben, kurz zeigte sich nichts, doch kam kurz darauf eine schlangenartige schwarze Nebelform aus seinen Handflächen.

Sofort hechtete diese schwarze Nebelgestalt auf die 3 zu, diese konnten nicht ausweichen - wussten sie auch nicht was es war womit Sasuke kämpfte.

Eilig schlängelte sich der schwarze Nebel um die 3.

Itachi, Mikoto und Fugaku versuchten sich zu befreien, doch umso mehr sie sich wehrten umso stärker erdrückte sie dieses Ding.

Jetzt spürten sie auch die Auswirkungen des schwarzen Nebels.

Ihre Sicht verschwamm, Farben verblassten, spürten Körperteile nicht mehr und das schlimmste - sie konnten Sasuke nicht mehr ausmachen.

Sasuke könnte sich derweil in den Boden lachen, so sehr gefiel ihm der Anblick, wie seine Familie litt.

Gerade waren sie dabei ihr Bewusstsein komplett zu verlieren, da vernahmen sie Stimmen, für sie, in weiter Ferne.

+vorher bei Tsunade und Sakura+

Sie hatten es geschafft!

Mit vereinten Kräften hatten sie es geschafft!

Kizashi und Mebuki Haruno waren für die nächste Zeit keine Gefahr mehr für Sakura! Zusammen hatten Sakura und Tsunade ein Gebilde aus Feuer und Eis erschaffen, die sich nun um die Körper des Königspaares zog.

"Itachi ist weg!", leicht panisch sah sich Sakura um, machte sie sich Sorgen darüber das ihm was passieren hätte können.

Kurz hielt Tsunade die Nase in die Luft, ehe sie warnend zu der pinkhaarigen sah.

"Die drei sind bei Sasuke", kurz stoppte sie, wusste was die nächsten paar Wörter in ihr anrichteten würden, "...und Sasuke ist gerade dabei die Oberhand zu gewinnen."

Sofort wirbelte Sakura herum, machte es Tsunade gleich und erfasste so wo die drei sich befanden, im nächsten Augenblick war sie auch schon in Blitzesschnelle gefunden.

Seufzend folgte ihr nun die blonde.

"Itachi!", verzweifelt schrie sie seinen Namen als sie sah das er fast zu Boden kippte. Schnell flitzte sie zu ihm, rüttelte ihn an den Schultern, wollte das er wieder zu sich kam, doch nichts.

Tsunade die nun auch geflitzt kam besah sich dem Schauspiel.

Verärgert sah sie hoch zu Sasuke, sie kannte diese Attacke. Eine der gefährlichsten die ein Vampir besitzen konnte. Man wurde den Sinnen beraubt und man würde nicht einmal bemerken wenn man getötet würde.

Stumm tauschten sich die beiden Frauen durch Blickkontakt aus, ehe Tsunade die drei in ihre Obhut nahm.

Jetzt war Sakuras Zeit gegen Sasuke zu glänzen.